

RAHMENSTUNDENTAFEL

Die Bildungsgangkonferenz legt innerhalb vorgegebener Bandbreiten die Fächer und das Stundenvolumen für die Dauer des gesamten Bildungsgangs fest.

Lernbereiche / Fächer
Berufsbezogener Lernbereich
<ul style="list-style-type: none">• Holztechnik• Technische Kommunikation• Mathematik• Wirtschaftslehre• Physik• Englisch• Betriebspraktika
Berufsübergreifender Lernbereich
<ul style="list-style-type: none">• Deutsch/ Kommunikation• Religionslehre• Sport/ Gesundheitsförderung• Politik/ Gesellschaftslehre
Differenzierungsbereich
<ul style="list-style-type: none">• erweiternde und vertiefende Angebote nach Festlegung der Bildungsgangkonferenz

ANMELDUNG

Die Anmeldungen müssen von den Bewerberinnen und Bewerbern jeweils im Januar/Februar online erfolgen. Im Berufskolleg steht alternativ ein Terminal zur Verfügung.

Die konkreten Anmeldefristen können Sie auf unserer Homepage entnehmen oder telefonisch im Schulbüro erfragt werden.

Für die Anmeldung unter www.schueleranmeldung.de bekommen die Bewerberinnen und Bewerber von der derzeitigen Schule ein Passwort. Nur wenn diese Schule nicht am online-Verfahren teilnimmt, kann man sich mit seinen persönlichen Daten anmelden und erhält dann durch das System ein Passwort.

Innerhalb der Anmeldefrist müssen folgende Unterlagen eingereicht werden:

- Unterzeichneter Computerausdruck der Anmeldung
- Tabellarischer Lebenslauf mit Darstellung des Bildungsweges und ein Passfoto
- Beglaubigte Fotokopien des Schulabschlusszeugnisses bzw. des letzten Halbjahreszeugnisses

Persönliche Beratung bieten unsere Beratungslehrer sowie der zuständige Bildungsgangkoordinator, Herr G. Römers (Holztechnik) an.

Carl-Severing-Berufskolleg für Handwerk und Technik der Stadt Bielefeld

Heeper Str. 85 • D - 33607 Bielefeld

Telefon: 0521 - 51 66 53

Telefax: 0521 - 51 63 55

Email: buero.ht@carl-severing-berufskolleg.de

http:// www.csbht.de

Stand: Juni 16

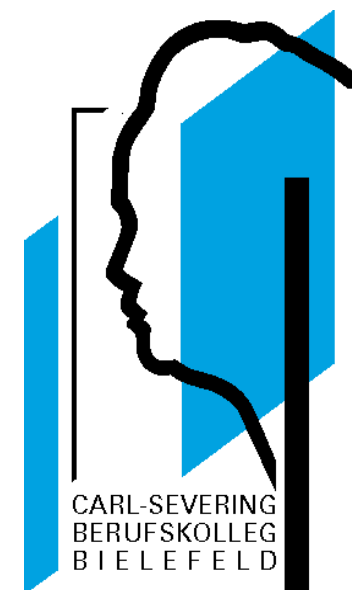
BFS

BTA

LTA

FOS 12 B

HöTECH



2 JÄHRIGE BERUFSFACHSCHULE FÜR TECHNIK - HOLZTECHNIK

Die zweijährige Berufsfachschule für Technik richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife), die eine technisch orientierte Ausbildung oder ein Fachhochschulstudium anstreben.

Die Ausbildung umfasst 32 bis 38 Unterrichtsstunden in der Woche und vermittelt folgende Qualifikationen:

Befähigung zum Studium und berufliche Kenntnisse

Der Bildungsgang wird im Bereich Bau- und Holztechnik mit der Profilbildung Holztechnik angeboten.



Schülerpräsentation

DIE AUSBILDUNG

Die Ausbildung erfolgt gestuft in Vollzeitform nach der vorgegebenen Rahmenstundentafel.

Fachliche Schwerpunkte

- **Bau- und Holztechnik**
Grundwissen zur Konstruktionstechnik, technische Kommunikation, Werkstoff- und Fertigungstechnologie in Theorie und Praxis
- **Neue Technologien**
Vermittlung von: Medienkompetenz, CAD/CNC-Technik: (computerunterstütztes Konstruieren und Fertigen)

Praktika

Ein gelenktes vierwöchiges Betriebspraktikum am Ende der Klasse 11 leistet einen Beitrag zum Erwerb beruflicher Kenntnisse und stützt die Berufswahlentscheidung.

Die Praktika werden in Handwerks- bzw. Industriebetrieben abgeleistet, z.B.: Tischlereien, Zimmereien, (Innen-)Architekturbüros, Designbüros und branchenspezifischen Softwareentwicklern.

ABSCHLÜSSE UND BERECHTIGUNGEN

Abschluss nach zwei Jahren

Berufliche Kenntnisse und der schulische Teil der **Fachhochschulreife**.

In Verbindung mit einem einschlägigen 24-wöchigen Praktikum (ein Teil wird in der Schulzeit abgeleistet) oder einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder Berufstätigkeit erwirbt man die allgemeine Fachhochschulreife.

Diese berechtigt zur Aufnahme eines Studienganges an einer Fachhochschule z.B. im Bereich der Bau- und Holztechnik:

Architektur, Bauingenieurwesen, Holztechnik, Innenarchitektur.

Die Allgemeine Fachhochschulreife ermöglicht den Absolventen auch ein Studium in einem anderen beliebigen Studiengang. Die Aufnahmebedingungen können dabei variieren und müssen bei der aufnehmenden Fachhochschule erfragt werden. Unter Umständen fallen zusätzliche Praktika oder Eignungsprüfungen an.